



Die Begeisterung Gottes und der Menschen – Pfingsten!

Seltsam «theoretisch» kommt Pfingsten daher – so ganz anders als Weihnachten anschaulich mit dem Kind in der Krippe. Doch es ist nicht Theorie, sondern ganz praktisch bezieht Pfingsten die Geistesgegenwart Gottes und die Begeisterung der Menschen direkt aufeinander. Ostern lag schon sieben Wochen zurück. Doch von Osterfreude war nichts zu spüren. Aus Angst vor Verfolgung waren die Anhänger Jesu abgetaucht. Da geschah es, dass Gottes Geist sie bewegte, so wie ein frischer Wind die schlaffen Segel bläht. Mit dem Feuer der Begeisterung bekannten sie nun öffentlich ihre Glaubensgewissheit. Frischer Wind und Feuer, mit diesen Bildern berichtet die Apostelgeschichte 2, wie am allerersten Pfingsttag die Menschen Feuer und Flamme für den lebendigen Herrn Jesus Christus waren.

Seither bekannten und bekennen weltweit über zwei Milliarden Menschen, dass Gott nicht eine angestaubte, alte Sache sei: Jesus Christus ist nicht in der Vergangenheit zu suchen, sondern im Heute zu entdecken. Auch im Jahr 2025 geht offensichtlich ohne Geist unter den Menschen nichts. Die Geister sind profan geworden: Der Geist der Völkerparty am ESC in Basel, der Sport- und Teamgeist, Pioniergeist, Klassengeist und leider auch unheimliche Geister. An jene erinnert Johann Wolfgang von Goethe im «Zauberlehrling», der verzweifelt den Zaubermeister zur Hilfe ruft: «Die ich rief, die Geister, wird ich nun nicht los.» Bei uns sind es nicht wassertragende Besenstiele, sondern Sorgengeister, Gier und Angst, Krieg und Not. Da wird es guttun, die Segel zu setzen für die Kraft Gottes. Gottes Geist verändert Menschen, ermutigt Verzagte, macht Traurige froh, Kranke gesund, versöhnt Zerstrittene und macht Mut, sich dem Leben neu mit der Perspektive von Glauben, Hoffnung und Liebe zu öffnen.

Wir laden herzlich zum Pfingstgottesdienst mit Abendmahl und barocker Musik ein.



Frischer Wind bläht die Segel. Das Boot schiesst vorwärts, die Gischt schäumt. Wie der Wind gibt Gott seine Präsenz in der Wirkung zu erkennen. (zvg)